



Deutsche Gesellschaft für
Bipolare Störungen e.V. (DGBS)

Fortbildungsseminar für Angehörige

15. + 16. April 2011 Hamburg

Bipolare Störungen

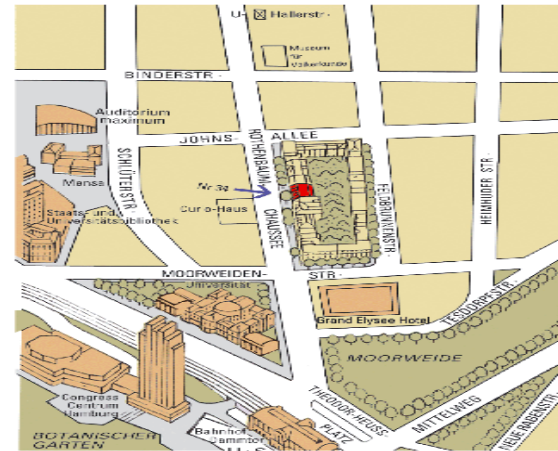
Zwischen Manie und Depression –
wenn auch die Angehörigen
gefangen sind

Inhalt:

- Informationen und Hilfen für Angehörige
- Erfahrungsaustausch und praktische Hilfen für den Alltag
- Austausch mit Fachleuten und Angehörigen

VERANSTALTUNGSORT

Gästehaus der Universität Hamburg
Rothenbaumchaussee 34 • 20148 Hamburg



Anfahrt mit der Bahn:

Zielbahnhof: Hamburg-Dammtor, dann ca. 5. Minuten Fußweg zum Gästehaus oder bis zur U – Station Hallerstraße und dann ca. 10 Minuten Fußweg.

Übernachtungsmöglichkeiten:

(Buchungen müssen selbst vorgenommen werden)

Hotel Vorbach

Johnsallee 63 – 67
21146 Hamburg
Tel.: 040/441820, Fax: 040 4418288
www.hotel-vorbach.de
EZ 93,00 €, DZ 106,00 €

Hotel Amsterdam

Moorweidenstr. 34
20146 Hamburg
Tel.: 040 4411110, Fax: 040 456820
www.hotelamsterdam.de/de/hotel.htm
EZ 48,00 € - 78,00 €, DZ 81,00 € - 123,00 €

Tourismuszentrale Hamburg

Steinstr. 7
20095 Hamburg
040 30051300
www.hamburg-tourismus.de
Hotel-Reservierung
Auflistung von Übernachtungsmöglichkeiten

ANMELDUNG

Wir bitten um frühzeitige Anmeldung, da die Zahl der Teilnehmerplätze begrenzt ist.

In der Teilnahmegebühr sind enthalten: Tagungsgetränke, Imbiss zu Beginn und zum Schluss des Seminars sowie Tagungsunterlagen. Die Kosten für das Abendessen und für Übernachtung sind von den Teilnehmern selbst zu tragen. Nach Eingang der Teilnahmegebühr erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung.

- Hiermit melde ich mich verbindlich für das Angehörigen-Seminar in Hamburg, vom 15. bis 16. April 2011 an.

Name, Vorname:

.....

Adresse:

.....

.....

E-Mail:

.....

Telefon:

.....

Teilnahmegebühr (bitte ankreuzen):

*Bitte fügen Sie dem Anmeldeformular die entsprechenden Bescheinigungen bei.

- | | |
|--|----------|
| <input type="checkbox"/> Mitglied der DGBS | 90,00 € |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der DGBS (ermäßigt)
Schüler*, Studenten*, Zivil-/Wehrdienstleistende*,
Arbeitslose*, Rentner*, Schwerbehinderte* | 80,00 € |
| <input type="checkbox"/> Nicht-Mitglied | 110,00 € |
| <input type="checkbox"/> Nicht-Mitglied (ermäßigt)
Schüler*, Studenten*, Zivil-/Wehrdienstleistende*,
Arbeitslose*, Rentner*, Schwerbehinderte* | 100,00 € |

- Am gemeinsamen Abendessen am 15. April 2011 nehme/n ich/wir teil. (Kosten müssen selbst getragen werden)

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr bis zum 13. April 2011 auf das Konto der DGBS, Stichwort Hamburg, Kto. 0005031826, BLZ 30060601, Dt. Apotheker- und Ärztebank, Hamburg.

Anmeldungen bitte senden an:

DGBS e.V.

Postfach 80 01 30, 21001 Hamburg

Fax: 040-85 40 88 84

EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Angehörige,

von einer bipolaren Störung sind in Deutschland mehr als zwei Millionen Menschen direkt betroffen. Doch nicht nur sie leiden unter ihrer Krankheit, sondern auch ihre Angehörigen. Die Angehörigen stehen oft ganz allein da. Allein mit Ihrer Hilflosigkeit, allein mit ihren Ängsten und allein mit dem Gefühl, von der Verantwortung erdrückt zu werden.

Die Ausweitung der therapeutischen Perspektive über die Belange des Patienten hinaus auf dessen Angehörige erfolgt erst seit wenigen Jahrzehnten. Ersten Berichten von Angehörigen in den 50er und 60er Jahren über ihre Ängste, Unsicherheiten und Belastungen infolge der psychischen Erkrankung ihres Familienmitgliedes folgten in den 70er Jahren systematische Studien über die Situation der Familienangehörigen. Heute wissen wir um die enorme Stütze, die Angehörige den Erkrankten häufig sind. Sie können den Behandlungsverlauf des Erkrankten positiv mit beeinflussen, benötigen dazu jedoch ihrerseits Information über die Erkrankung und konkrete Verhaltenstipps über den Umgang mit dem Erkrankten.

Aus diesem Grund bietet die DGBS e.V. in Hamburg eine Fortbildungsveranstaltung an, die speziell auf die Bedürfnisse der Angehörigen bipolar Erkrankter ausgerichtet ist. Ziel des Seminars ist es, umfassende Informationen über das Krankheitsbild sowie Strategien für konkrete Situationen zu vermitteln.

Um einen intensiven Austausch zu ermöglichen, ist für dieses Seminar die Zahl der Teilnehmer begrenzt. Die Reservierungen erfolgen nach Posteingangsdatum. Die Seminare richten sich ausschließlich an Angehörige bipolar erkrankter Menschen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie teilnehmen können.

Dr. Jonas Göhring
Dipl.-Psych. Oksana Bruch
Horst Giesler

PROGRAMM

Freitag, 15. April 2011

- 11.00 Uhr Empfang der Teilnehmer mit Begrüßungsimbiss
11.30 Uhr Vorstellungsrunde und Erwartungen der Teilnehmer
(Moderation: Horst Giesler)
13.00 Uhr Grundlagen der Kommunikation
Auswirkungen auf die bipolare Erkrankung
(Dipl.-Psych. Oksana Bruch)
14.45 Uhr Kaffeepause
15.15 Uhr Praktische Übungen zur Kommunikation
(Dipl.-Psych. Oksana Bruch)
16.30 Uhr Pause
16.45 Uhr Diskussion
Wie können Angehörige den Umgang mit dem erkrankten Partner/Familienmitglied und mit den behandelnden Fachleuten konkret verbessern?
(Dipl.-Psych. Oksana Bruch; Horst Giesler)
18.00 Uhr Ende
18.30 Uhr Gemeinsames Abendessen mit Abendforum/
Diskussion (Moderation: Horst Giesler)
21.30 Uhr Ende des ersten Tages

Samstag, 16. April 2011

- 08.30 Uhr Rückblick
09.00 Uhr Wissen für Angehörige – Teil 1
Krankheitsentstehung, Verlauf der manischen und depressiven Phasen, Verhütung neuer Phasen
(Dr. Jonas Göhring)
10.30 Uhr Kaffeepause
10.45 Uhr Wissen für Angehörige – Teil II
Welche Rolle spielt das Beziehungsumfeld für die Arzt-Patientenbeziehung
(Dr. Jonas Göhring)
12.30 Uhr Mittags-Imbiss
13.15 Uhr Wie können Angehörige den Umgang mit dem Erkrankten und dem Behandler konkret verbessern?
14.15 Uhr Resümee, Feedback und Verabschiedung
(Horst Giesler)
15.00 Uhr Ende

REFERENTEN

Referenten

Dipl.-Psych. Oksana Bruch
Abteilung Psychiatrie und Psychotherapie
Asklepios Klinik Harburg

Dr. Jonas Göhring
Abteilung Psychiatrie und Psychotherapie
Asklepios Klinik Harburg

Moderation

Horst Giesler
Sprecher der DGBS - Angehörigen und
Vorstandsmitglied der DGBS
Niederstein/Hessen

Teilnehmer

Ausschließlich Angehörige bipolar Erkrankter.
Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist!

Veranstalter/ Informationen

Deutsche Gesellschaft für Bipolare Störungen e.V. (DGBS e.V.)
Geschäftsstelle Hamburg
Mail: info@dgbs.de; www.dgbs.de
Hotline: 040 85 40 88 83 (Di und Do 14.00-18.00 Uhr)

Haftung

Für Verluste, Unfälle oder Schäden, gleich welchen Ursprungs, an Personen und Sachgegenständen haftet der Veranstalter nicht.
Teilnehmer und Begleitpersonen nehmen auf eigene Verantwortung an der Fortbildung teil.
Gerichtsstand bei Streitigkeiten ist Hamburg